

Unterrichtseinheit
Im Kleinen Grosses erreichen



Quelle: pixabay.com

Stufe/Fach
 Zyklus 3, fächerübergreifend.

Material
 Computer/Schreibmaterial

Dauer
 Die Anzahl Lektionen hängt von der Grösse der Projekte ab. Die Lektionen können aber auf verschiedene Fächer aufgeteilt oder in Form einer Projektwoche umgesetzt werden.

Lernziele
 Die Lernenden...
 ...erklären den Sinn und Zweck der SDG.
 ...erkennen, dass Veränderungen im Kleinen Grosses bewirken können.
 ...planen im Zusammenhang mit den SDG ein Projekt und setzen dieses um.

Lösungsvorschläge sind im Folgenden *kursiv* geschrieben.

Aufgabe 1

Kurze Diskussion in der Klasse: Welche Ziele verfolgst du? Weshalb verfolgst du diese Ziele?

(Individuelle Antworten. Vermutlich gehen die Begründung in die Richtung, dass das Erreichen eines Ziels das eigene Leben besser/schöner machen soll.)

Aufgabe 2

Nach individuellen Zielen über gemeinsame Ziele nachdenken: Welche Ziele möchtest du mit anderen zusammen erreichen? Weshalb möchtest du gewisse Ziele mit anderen zusammen erreichen?

(Individuelle Antworten. Vermutlich gehen die Begründungen auch hier in die Richtung, dass das Erreichen gemeinsamer Ziele zumindest das Leben der Beteiligten besser/schöner machen soll.)

Aufgabe 3

Nach gemeinsamen Zielen über globale Ziele sprechen: Welche globalen Ziele gibt es? Welche soll es geben?

(Individuelle Antworten. Selbst wenn die Lernenden die SDG nicht kennen, kommen sie vermutlich zu Überlegungen in Richtung Klimaschutz, Armutsbekämpfung etc.)

Aufgabe 4

Lehrperson stellt SDG vor:

<https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html>

<https://sdgs.un.org/goals>

(Keine Antworten der Lernenden notwendig.)

Aufgabe 5

Aus pädagogischer/psychologischer Sicht ist es wichtig, dass sich die Lernenden bezüglich der Erreichung der SDG nicht zu viel Druck machen. Deshalb sollen sie sich in kleinen Gruppen ein Projekt überlegen, planen und ausführen, das bei der Erreichung eines konkreten SDG in einem kleinen Rahmen hilft.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Die folgende Auflistung ist exemplarisch zu verstehen.

- SDG 2 (bessere Ernährung): Gemeinsam mit dem Mensa-Personal Vorschläge überlegen, wie das Angebot aus ökologischer und gesundheitlicher Perspektive nachhaltiger werden kann.
- SDG 7 (Energie): Gemeinsam mit dem Hausdienst und der Schulleitung überlegen, wie der Strombedarf im Schulhaus langfristig gesenkt werden könnte.
- SDG 9 (Infrastruktur): Einen Workshop für Aussenstehende planen, an dem die Lernenden anderen dabei helfen, ein Smartphone oder einen Computer zu bedienen.
- SDG 12 (Konsum): Eine Ausstellung im Schulhaus organisieren, in der einzelne Lernende den Abfall zeigen, den sie während einer Woche durch ihr Konsumverhalten produziert haben. Gleichzeitig mit den Besuchenden darüber diskutieren, wie diese Menge an Abfall reduziert werden könnte.

(Individuelle Projekte.)

Aufgabe 6

Einen öffentlichen Anlass organisieren, an dem die einzelnen Gruppen dem Publikum ihr Projekt und damit einhergehend ihre Ergebnisse präsentieren.

(Individuelle Möglichkeiten.)

Aufgabe 7

Die Projekte und den abschliessenden öffentlichen Anlass in der Klasse reflektieren: Was ist gut gelungen? Welche Herausforderungen bestanden? Welche konkreten nachhaltigen Veränderungen sind passiert?

(Individuelle Antworten. Bestenfalls haben die Lernenden Erfahrungen gemacht, die ihnen zeigen, dass Gutes zu tun, Freude macht. Zudem haben sie idealerweise erkannt, dass viele kleine Veränderungen gesamthaft gesehen viel bewirken können.)